



Hier wird Fernwärme gemacht: Ein atemberaubender Blick aus der Vogelperspektive auf das Kraftwerk Scholven.

Die Hertener Stadtwerke machen 25 Menschen reich an Eindrücken

Hauptgewinn: jede Menge Kohle

Wo kommt eigentlich die Wärme her? Eine Frage, die bei den eisigen Temperaturen im Moment bestimmt vielen von uns durch den Kopf gegangen ist. Aber was alles passiert, damit wir während der kalten Wintertage gemütlich vor der warmen Heizung liegen können und nicht frieren müssen, weiß man ja nicht so genau ...

Detlef Großjohann und Marco Meyer, Mitarbeiter der Hertener Stadtwerke, wollen einigen ihrer Kunden die Möglichkeit geben, dieser Frage nachzugehen. Und wie könnte es besser funktionieren, als durch einen Blick hinter die Kulissen des Kohlekraftwerks in Scholven? Siebzig Prozent der Hertener Fernwärme kommen

schließlich von dort. Ein Gewinnspiel hat geholfen, die 25 interessierten Hertener auszuwählen, die das Kraftwerk aus nächster Nähe sehen und dadurch einen Einblick in die Wärmegewinnung erhalten können.

Mit einem Bus fahren wir zum Kraftwerk Scholven. Kaum angekommen, begrüßt uns



E.ON-Mitarbeiter zeigt der Gruppe, wo es lang geht.

E.ON-Mitarbeiter Carsten Nagel. Bevor der 30-Jährige uns durch das Gelände führt, zeigt er uns einen kurzen Film. Nun sind Daten und Fakten zu dem mächtigen Industriekomplex in unseren Köpfen und machen Lust auf mehr. Der Rundgang beginnt.

Jeder von uns wird mit einem Helm und Kopfhörern ausgerüstet. Mit den Helmen gewinnen wir zwar keinen Schönheitswettbewerb, aber immerhin sind sie sicher. Die Kopfhörer haben wir bekommen, damit wir unseren Leiter besser verstehen können. Denn in manchen Bereichen des Werks ist es ziemlich laut. Carsten Nagel zeigt und erklärt uns alle Stationen, in

denen die Kohle hier verarbeitet wird. In unserer Gruppe werden einige munter. Geschichten werden erzählt und Erinnerungen ausgetauscht. Arnold Osendoth hat vor 25 Jahren schon einmal das Scholvener Kraftwerk besichtigt. „Es hat sich einiges verändert. Es ist viel maschineller geworden“, vergleicht er. Sichtlich beeindruckt von der Größe der Maschinen folgt er unserem Gruppenleiter.

Klein und fast verloren stehen wir inmitten des riesigen Geländes. Zwischen den dunklen Kohlebergen und den 300 Meter hohen Schornsteinen können wir unsere Münder vor lauter Staunen kaum wieder schließen. Ein Kohlekraft-

Das ZukunftsZentrum Herten

Ein Dienstleistungszentrum für innovative Jungunternehmer und eine Keimzelle für zukunftsfähige Technologien

Raumangebot

Das ZZH verfügt mit seinen Büro-, Labor-, Werkstatt- und den Technikbereichen über ein hochspezialisiertes Raumprogramm.

Die insgesamt vermietbare ZZH-Fläche umfasst 3.400-m².

Aufgaben

Den Aufgabenschwerpunkt im ZZH bildet die Umwelttechnologie. Die technologischen Arbeitsfelder der angesiedelten Unternehmen beinhalten:

- Zukunftsenergien
- Brennstoffzellenentwicklung
- Umwelttechnik
- Mikroelektronik und IT

Kontakt

ZukunftsZentrum Herten
Konrad-Adenauer-Str. 9-13
Telefon: 0 23 66 / 3 05-0
Fax: 0 23 66 / 3 05-100
E-Mail: zzh@herten.de
Internet: www.zzh-herten.de



Top 100 Optiker in Deutschland



RTL-Moderatorin Birgit Schrowange (m.) überreicht Geschäftsführerin Ilka Teigeler und Inhaber Alfrid Breiderhoff die Urkunde.

Ausgezeichnet in den Kategorien:

- Kundenorientierung
- Kundeninformation
- Marktorientierung
- Mitarbeiterführung
- Ladengestaltung



45699 Herten
Hermannstraße 2
Tel.: 0 23 66 / 8 15 74
Fax: 0 23 66 / 8 59 78

info@brillen-breiderhoff.de · www.brillen-breiderhoff.de



Friedrich Dorka hat 30 Jahre im Leitstand gearbeitet. Hier begrüßt er seinen ehemaligen Kollegen Hans-Bruno Kapitain.

werk aus der Nähe zu sehen, ist wie ein Ausflug in die Gefühlswelt eines Zwerges.

„Das sieht ja von weitem immer schon total groß aus, aber wenn man hier ist – einfach unglaublich. Die Größenverhältnisse sind wirklich beeindruckend!“, bemerkt Miriam Siemer (21), während sie, den Kopf in den Nacken gelegt, die Kühltürme betrachtet.

Der Höhepunkt des Rundgangs ist tatsächlich ein sehr hoher Punkt: Wir fahren mit dem Aufzug auf einen 120-Meter-Turm. „Halten Sie bitte ihre Helme fest, der Wind hier oben ist sehr stark“, warnt uns Carsten Nagel, während die Höhenanzeige des Aufzugs mittlerweile die 100-Metermarke überstiegen hat.

Nun sind wir keine Zwerge mehr, nun sind wir auf einmal selbst Riesen geworden. Alles wirkt plötzlich ganz klein und weit weg. Der Wind pfeift uns um die Ohren und unsere Nasen sind rot gefroren. Aber trotz der Kälte will keiner von uns selbsternannten Riesen sofort wieder zurück in die Zwergenwelt.

Von hier oben aus haben wir nicht nur eine hervorragende Aussicht auf das gesamte Gelände, sondern auch auf das angrenzende Ruhrgebiet. Als Erstes fällt uns die Arena auf Schalke ins Auge. Der Blick wandert weiter und da erkennen wir den Tetraeder in Bottrop, den Gasometer in Oberhausen und weit in der Ferne auch Duisburg.

Nach einer Zeit wird der Wind aber doch unangenehm und die Ohren schmerzen. Ziemlich dankbar treten wir nun doch die Rückreise

an. Jetzt, da der Boden unter den Füßen wieder fest ist und die Helme auf unseren Köpfen nicht mehr wegzufiegen drohen, geht es weiter zu den Öfen. Hier erfahren wir, wie ein Kohlekraftwerk wirklich funktioniert. Ein netter Nebeneffekt für uns ist, dass es hier schön warm ist und wir langsam wieder auftauen.

Zum Abschluss des eindrucksvollen Tages haben die Initiatoren des Fernwärme-Gewinnspiels, Detlef Großjohann und Marco Meyer, noch ein gemütliches Essen für uns organisiert. Es wird viel geredet und gelacht und garantiert wird keiner von uns diesen Tag so schnell vergessen. Denn, wenn wir jetzt das nächste Mal in unseren warmen Wohnzimmern sitzen, wissen wir, woher die Wärme kommt.

Janna Pankoff



infotips

Hertener Stadtwerke GmbH

Fernwärmeversorgung

Detlef Großjohann,
Herner Straße 21, 45699 Herten,
Tel.: 0 23 66 / 30 71 61
d.grossjohann@herten.de
www.hertener-stadtwerke.de

E.ON Kraftwerke GmbH

Kraftwerk Scholven

Carsten Nagel, Glückaufstraße 56
45896 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09 / 6 01 67 14

FOTOS: OLIVER MAU

Daheim sein und sich wohlfühlen



47 Einzel- und Doppelzimmer.

Gerne verwöhnen wir Sie in unserem Restaurant, im Wintergarten, auf der Sommerterrasse und in Addi's Kornkammer.

Willkommen bei Tagungen, Feiern und Familienfesten bis zu 60 Personen. DVBT-TV, HotSpot T-Mobile und kostenloser Internet-Terminal. 24-Stunden-Service. Wir freuen uns auf Sie.

Marion und Adrian Gülden mit ihren Mitarbeitern



Resser Weg 36 · 45699 Herten
Tel. (0 23 66) 8 00 50 · Fax (0 23 66) 8 34 96
info@hotelherten.de · www.hotelherten.de

Gut schlafen, lecker essen, Feste feiern